

Berufsschule 11 Nürnberg

Nachhaltige Übergangsquartiere

11. Januar 2020 – Ein lehrreicher Montag

Am Montag, dem 21.10.2019, wurden wir die Schreinerklasse HG 10B der Berufsschule 11 Nürnberg, von Frau Radicke vom LBV als eine von 12 Schulen in Bayern und der einzigen aus Mittelfranken besucht. Der Tag stand unter dem Motto „Egal war gestern“ und hatte das Thema Nachhaltigkeit auf unserer Erde als Thema. Frau Radicke leitet den Unterrichtstag mit einem kurzen Vortrag ein, in welchem sie einiges über sich und ihren Beruf, aber vor allem über den LBV erzählte.

Gleich zu Beginn des aktiven Teils durften wir als Klasse einige Spiele spielen, die in Verbindung mit Nachhaltigkeit standen. So mussten wir beispielsweise den Kontinenten der Erde die Einwohnerzahl, deren Vermögen und die Freisetzung Kohlenstoffdioxids zuordnen. Infolge dieses Spiels wurde uns so noch einmal klar, dass wir Europäer im Sinne der Nachhaltigkeit etwas an unserem Konsumverhalten und unserer Lebensweise ändern müssen, da unser pro Kopf Verbrauch von CO₂ nur noch von den Nordamerikanern übertroffen wird. So war die nächste Aufgabe sich in Gruppen zusammenzufinden und als Team zu überlegen, was wir in unserem Alltag unter den Aspekten Wohnen, Mobilität, Natur und Konsum ändern können, sodass wir persönlich dazu beitragen können die Weichen in Richtung einer Nachhaltigen Zukunft stellen können. Daraufhin haben wir uns in Eigenarbeit über Siegel in der Holzverarbeitenden Branche informiert und uns im Zuge dessen, mit Holzhändlern als auch Sägewerken in Verbindung gesetzt und diese gefragt, wie diese Firmen garantieren können, dass deren Holz aus nachhaltiger Quelle stammt.

Am Ende des Tages überrascht uns Frau Radicke mit einem symbolischen Scheck in Höhe von € 1000 Euro! Mit diesem Geld werden wir Schreiner Nistkästen für Vögel bauen werden, um die Nachhaltigkeit in der Tierwelt zu fördern. In diesem Sinne wollen wir uns beim LBV bedanken, denn „egal war gestern“, morgen ist wirklich wichtig. Das wurde uns an diesem Montag noch einmal so richtig klar.



27. Juni 2020 – Fertigstellung unter erschwerten Bedingungen

Pandemie? Covid 19? Online-Unterricht! Der Lock-Down überraschte auch unsere Klasse. Wir hatten gerade mit der Fertigung der Übergangsquartiere (Nisthilfen) für den auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten stehenden Gartenrotschwanz begonnen. Arbeitsgruppen hatten sich gefunden und gerade diese Gruppenarbeitsprozesse sollten besonderes Augenmerk sein. Der ganze Prozess stand still! Nach der Rückkehr in die Schule hatten wir uns an all die Regeln zu halten und das Gewohnte musste neu und anders erledigt werden. Abstand halten und doch füreinander da sein. Wir stellten die Kästen fertig und freuten uns sehr über das Ergebnis.

Wir konnten die Kästen endlich mit nach Hause nehmen und gleich montieren oder auch an Freunde mit größeren Gärten weitergeben, damit die gebauten Übergangsquartiere auch möglichst bald mit Leben gefüllt werden.



Gruppenarbeit vor dem Corona-Lockdown



und nach dem "Neustart": Einzelarbeit mit Maske und Mindestabstand



Unsere fertigen Übergangsquartiere 😊